

Inhalt

Einführung	9
Erstes Kapitel	
Die Entwicklung der romantischen Liebe	17
Prolog: Liebe und gesellschaftlicher Widerstand	19
Die Lehre der Geschichte: Wiederkehr der gleichen Motive	21
Das Stammesdenken: Der Einzelmensch ist unwichtig	22
Die griechische Spielart: Geistige Liebe	25
Zynische Geringschätzung der Liebe bei den Römern	29
Die Botschaft des Christentums: Keusche Liebe	32
Der Minnedienst als primitive Vorstufe der romantischen Liebe	38
Von der Renaissance zur Aufklärung:	
Die Verweltlichung der Liebe	41
Industrialisierung, Kapitalismus und eine neue Sichtweise der Geschlechterbeziehungen	47
Der Einfluß der romantischen Literatur	52
Das neunzehnte Jahrhundert:	
«Gebändigte» romantische Liebe	59
Das amerikanische Ideal: Individualismus und romantische Liebe	64
Die Kritiker der romantischen Liebe	66
Mißverständnisse über die romantische Liebe	71
Das Human-Potential Movement	77
Wir brauchen ein neues Verständnis der romantischen Liebe	82
Zweites Kapitel	
Die Ursprünge der romantischen Liebe	87
Prolog: Am Anfang steht das Selbst	89

Vorüberlegungen zu einer Definition der Liebe	95
Die Liebe zwischen Mutter und Kind	98
Das Bedürfnis und das Verlangen, zu lieben	101
Der Kern der romantischen Liebe – das Muttnik-Prinzip	105
Die Rolle der Sexualität	129
Mann und Frau	134
Das romantische Liebesempfinden	141
Drittes Kapitel	
Die Partnerwahl in der romantischen Liebe	145
Prolog: Der Schock des Wiedererkennens	147
Lebensgefühl	148
Komplementäre Unterschiede	158
Unreife Liebe	166
Eine verborgene Variable: Rhythmus und Energie	176
Das private Universum der Liebe	179
Viertes Kapitel	
Die Herausforderungen der romantischen Liebe	183
Prolog: Die Herausforderungen im Visier	185
Selbstachtung	187
Autonomie	205
Realistische Verliebtheit	209
Gegenseitige Selbstoffenbarung: Was es heißt, das Leben miteinander zu teilen	212
Gefühle mitteilen	218
Die Spiegelung der Sichtbarkeit	229
Exkurs: Die Erprobung der Intimität	238
Die Kunst, sich gegenseitig zu stärken	246
Liebe und Egoismus	250
Sex als Ausdruck der Liebe	253
Bewunderung	258
Liebe erfordert Mut	261
Ehe und Scheidung: Ein Bund fürs Leben?	270
Exkurs: Prozeß versus Struktur	276
Die monogame Beziehung	281

Eifersucht	290
Kinder und romantische Liebe	296
Die Fähigkeit, das eigene Leben als Ganzes zu sehen	301
Die letzte Herausforderung: Die Sehnsucht nach Dauer und die Unabwendbarkeit von Veränderungen	304
Epilog	
Ein letztes Wort über die Liebe	311
Dank	315
Literatur	316